

Nachlässe und Einzelbestände / F-M / Iklé, Max

**Identifikation**

<i>Bestandssignatur</i>	NL Max Iklé
<i>Kurztitel</i>	Iklé, Max
<i>AfZ Online Archives</i>	<u>Iklé, Max</u>
<i>Bestandsname</i>	Nachlass Dr. iur. Max Iklé (1903-1999)
<i>Entstehungszeit</i>	ca. 1948 - 1999
<i>Umfang</i>	0.75 Laufmeter

Kontext

<i>Provenienz</i>	Iklé, Max
<i>Geschichte / Biografie</i>	Iklé, Max 21.3.1903-3.12.1999 Dr. iur., Generaldirektor der Schweizerischen Nationalbank

Geb. und Schulen in St. Gallen; Studium der Rechte an der Universität Zürich, 1926 Promotion. 1926/27 Anwaltstätigkeit in St. Gallen; 1927-1933 Unternehmensleitung in Berlin im Bereich Bild- und Tonpatente. 1933 Rückkehr nach Zürich; Mitbegründer und Verwaltungsrat einer deutschen und einer schweizerischen Filmbank, die zur "Terra-Film AG" der Zürcher Unternehmerfamilie Scotoni gehörten. 1937 durch den Bund mit der Erstellung eines Gutachtens über die Arbeitsbeschaffungspolitik in Krisenzeiten beauftragt; ab 1939 Bundesbeamter in der Zentralstelle für Arbeitsbeschaffung in Bern; ab 1940 erster Mitarbeiter des Delegierten für Arbeitsbeschaffung. 1948-1956 Direktor der Eidgenössischen Finanzverwaltung (EFV); 1956-1968 Generaldirektor der Schweizerischen Nationalbank. Ab 1968 Präsident des Verwaltungsrats der Eidgenössischen Bank, Vorsitzender der Expertenkommission für den Rückkauf von Privatbahnen durch den Bund sowie Mitglied der Kommission für Sparmassnahmen beim Bund und der beratenden Kommission für Handelspolitik. Autor von verschiedenen Studien zu Währungsfragen.

Übernahmen des Bestands 1994-1995

Bestandsgeschichte

Der Privatnachlass enthält u. a. persönliche Erinnerungen, Publikationen sowie Berichte aus der Zeit im Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD), u. a. zur Londoner Schuldenabkommen-Konferenz von 1952.

Inhalt und innere Ordnung*Bestandsinhalt*

<i>Biografie</i>	Curricula vitae, Erinnerungen, Kolloquium FFAfZ 1986 (Rückblick)
<i>Tätigkeit</i>	Direktorium der eidgenössischen Finanzverwaltung 1948-1956 (Aktennotizen an Ernst Nobs 1948-1951, Max Weber 1952/53 und Hans Streuli 1954-1956; Notizen von M. Iklé und Mitarbeitern der Finanzverwaltung 1948-1956); Generaldirektion des III. Departements der Schweizerischen Nationalbank 1956-1968, Verwaltungsrats-Präsidium der Eidgenössischen Bank 1969f.
<i>Korrespondenz</i>	Rudolf Bieri
<i>Publikationen</i>	Aufsätze, Artikel zu seinen verschiedenen Tätigkeiten 1948-1995
<i>Manuskripte</i>	Vorträge

Zugang

<i>Sprache(n)</i>	
<i>Benutzbarkeit</i>	Frei
<i>Findmittel</i>	1995, 2005
<i>Findmittel online</i>	Ja
